

"Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der nimmt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan" (Lukas 11:9-10).

Vor ungefähr anderthalb tausend Jahren Mutter Monika betete liebend, um ihren Sohn. Sie war Mutter von wohl bekanntem Saint Augustine.

Augustine lebte in der Sünde. Und das Herz der Mutter betrübte Tag und Nacht. Sie betete um ihn viele Jahre, und der Sohn setzte fort, ausschweifendes Leben zu führen, und der Abgrund zwischen ihm und Gott nahm jedes Jahr zu. Aber Mutter setzte fort, an den Herrn zu appellieren, und zeigte Liebe dem Sohn in allem darin, was nur konnte. Und als sie am Leiden verzweifelte, ging sie dem Bischof der lokalen Kirche und erzählte über ihren Kummer. Der Bischof hörte ihr zu und erzählte: "Gehen Sie, leben Sie, als Sie vorher lebten, ist es kann nicht sein, dass das Kind solcher Tränen und Gebete verloren wurde".

Das Herz der Mutter erhob sich; sie begriff diese Wörter als Wörter des Herrn. Viel Zeit ging danach. Als ihr Sohn dreiunddreißig Jahre war, plötzlich wurde er durch nicht die erklärliche Melancholie angegriffen. Er begann, sein eigenes Leben zu analysieren. Und sobald er in eine weite Ecke eines Gartens hineinging und sein Herz Jesus öffnete, schrie er vor Ihm und bereute.

Es gab keine Grenze zum Glück der Mutter, und im Vergnügen erzählte sie ihrem Sohn Augustine: "Mein Sohn soll der grösste Teil des Vergnügens in diesem Leben für mich wissen, dass Sie Gott jetzt gekannt haben. Ich hatte einen Wunsch: Sie als ein Christ zu sehen, bevor ich sterben werde. Mein Herr erkannte mich auch großzügig zu. Er erkannte mir an zu sehen, dass Sie völlig dem Dienst zu Ihm widmeten".

Es gibt nichts mehr Löchriges und mehr Unvoreingenommenes als Liebe der Mutter; jede

Verhaftung, jede Liebe, jede Leidenschaft entweder sind schwach, oder sind im Vergleich damit selbstsüchtig. Mutter ist mehr als der Freund. Mutter - das sorgfältige Haupt von unserem Leben, und besonders, wenn sie Christ ist. Person, die gottesfürchtige Mutter hat, wird nie arm sein. Das Elternteilgebet kann Sie von einem Seeboden heben. Mütter, beten Sie; beten Sie ständig um Ihre Kinder!

P.Schatrov